



KOMMUNALE INFRASTRUKTUR

SITUATIONSANALYSE & LÖSUNGSKONZEPTE

Die Herausforderungen aus Digitalisierung und Dekarbonisierung an die Kommunen sind vielfältig. Energieversorgung, Beleuchtung, Breitbandausbau und Mobilitätskonzepte müssen übergreifend weiterentwickelt werden.

NUTZEN

Das strategische Ziel ist für die Kommunen, die Attraktivität des urbanen Lebensraumes nachhaltig zu sichern. Hier gilt es individuelle und innovative Lösungen zu entwickeln. Dazu müssen die Kommunen in einem ersten Schritt ihre Entwicklungsziele kritisch überprüfen und zukunftsorientiert modifizieren. Aus Sicht von B E T ergeben sich insbesondere fünf strategische Handlungsfelder:

- Die Konzessionen für die Energieversorgung
- Die öffentliche Beleuchtung
- Die Breitbandbereitstellung
- Die E-Mobilität
- Die Klimaschutzkonzepte

VORGEHENSWEISE

In einem ersten Schritt erfolgt eine Betrachtung der Ist-Situation. Je nach Notwendigkeit reicht das Spektrum von der Analyse der vorhandenen Infrastruktur bis hin zur Bewertung der technisch-wirtschaftlichen Gesamtsituation. In einem zweiten Schritt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommune die Definition der Entwicklungs-

ziele und die Ableitung von Umsetzungsmaßnahmen. Hierbei werden die jeweiligen Vor- und Nachteile erarbeitet und mit den politischen Interessengruppen diskutiert.

PROJEKTERGEBNISSE

B E T entwickelt in Zusammenarbeit mit der Kommune die jeweilig optimale und umsetzungsfähige Lösung. Hierbei reicht das Spektrum von technischen Empfehlungen, über technisch-wirtschaftliche Gesamtoptimierungen, bis hin zur Findung eines geeigneten Betriebsmodells für die Infrastruktur im Rahmen einer Konzessionierung. So kann die Kommune einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum zur Verfügung stellen, in dem Wohlstand und Nachhaltigkeit gleichrangig neben einander stehen.

Tim Ronkartz
Leiter Kompetenzteam
Kommunale Infrastruktur & Innovation

+49 241 47062-465
tim.ronkartz@bet-energie.de

Unser Verständnis der Kommunalen Infrastruktur von morgen

Die Infrastruktur der Zukunft ist vernetzt und die zukünftigen Anforderungen können nur in einem ganzheitlichen Ansatz gelöst werden

